

„Windpark grober Unfug“

JU-Kritik an FDP-Politiker Rock

Froschhausen

(mho) ■ Die Entscheidung des Vermittlungsausschusses von Regionalversammlung und Planungsverband, den Windkraftstandort Seligenstadt doch wieder in den Regionalplan aufzunehmen, stößt bei der Jungen Union (JU) Froschhausen „auf Fassungslosigkeit und Entsetzen“. Die JU habe sich stets gegen das Vorhaben ausgesprochen, so Vorsitzender Thomas F.-J. Lortz. „Mit welchem Maß wird da gemessen? Standorte mit deutlich mehr Windaufkommen werden von der Liste gestrichen und das Gebiet zwischen Seligenstadt und Rodgau bleibt dabei.“ Als „grobem Unfug“ be-

zeichnet JU-Vorstandsmitglied Marcel Köhler die Entscheidung. „Gerade unsere Region ist so vielen Belastungen ausgesetzt. Warum wird ernsthaft in Betracht gezogen, einen erheblichen Teil des Waldes abzuholzen?“

Enttäuscht zeigt sich die JU vom Seligenstädter FDP-Landtagsabgeordneten René Rock. „Warum gerade er als Seligenstädter sich für Windkraftillusionen und Waldvernichtung in seiner Heimatstadt ausspricht, ist unverständlich“, so JU-Sprecher Gerhard Kimmel. „Wir können froh sein, dass die CDU im Kreis Offenbach einstimmig beschlossen hat, die Planungen abzulehnen.“